



Fruzsina Molnár-Gábor

## Die internationale Steuerung der Biotechnologie am Beispiel des Umgangs mit neuen genetischen Analysen

Ethik und Recht, Band 2

371 Seiten, 2017

Print: &lt;978-3-428-14825-7&gt; € 99,90

E-Book: &lt;978-3-428-54825-5&gt; € 89,90

Print &amp; E-Book: &lt;978-3-428-84825-6&gt; € 119,90

Die Untersuchung widmet sich dem internationalen Umgang mit den normativen Herausforderungen, die durch die Entwicklungen der Biotechnologie hervorgerufen werden. Die Anforderungen werden am Beispiel neuer genetischer Analysen, insbesondere der Genomsequenzierung, untersucht. Die Bewertung dieser Technologie erfolgt aus der Perspektive des Patienten als Person und mündet in Einschätzungen einer anererkennungswürdigen Steuerung der Technologie auf internationaler Ebene.

Die Frage, in welcher Weise die Biotechnologie sinnvoll international gesteuert werden kann, ist bisher kaum untersucht worden. Es fehlt die hinreichende Beleuchtung der völkerrechtlichen Perspektive und der Bedeutung der UNESCO. Die Biotechnologie ist ein dynamischer Forschungs- und Technikbereich, gleichwohl müssen ihre Errungenschaften rechtlichen Anforderungen genügen. Daher ist bei ihrer völkerrechtlichen Betrachtung entscheidend, dass diese in die Zukunft weist und Möglichkeiten *de lege ferenda* aufgezeigt werden.

### Inhalt

**Einleitung:** Die internationale Steuerung der Biotechnologie am Beispiel des Umgangs mit neuen genetischen Analysen

**1. Die Stellung der Person:** Aspekte der Stellung der Person in der Geistesgeschichte — Die Stellung der Person in der internationalen Rechtsordnung — Die Stellung der Person als Patient

**2. Herausforderung in Bezug auf die Stellung des Patienten durch die medizinische Entwicklung am Beispiel der Gesamtgenomsequenzierung:** Die Genomsequenzierung. Eine technologische Analyse — Die Genomsequenzierung. Eine normative Analyse — Die Konsequenzen der Anwendung der Gesamtgenomanalyse in der translationalen Medizin für ihre Steuerung

**3. Steuerung der Gesamtgenomanalyse im Grenzbereich von Ethik und Recht *de lege lata* und *de lege ferenda*:** Die Steuerung genetischer Analysen im internationalen Menschenrechtssystem auf universeller Ebene: *de lege lata* — Genetische Analysen im internationalen Menschenrechtssystem auf universeller Ebene: Bewertung *de lege lata*, auf dem Weg zu *de lege ferenda*

**4. Zusammenfassende Schlussbetrachtung**

Literaturverzeichnis

Stellungnahmen (Stand: 31.5.2016)

Sachwortregister